GuitarFX

Bedienungsanleitung

ALESIS

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....3
Wichtige Sicherheitshinweise.....7
Anschlussübersicht.....14
Ein Überlick über das GuitarFX.....15
Programs auswählen.....18
Programs editieren.....19
Den Tuner verwenden.....21
Programs speichern und kopieren.....23
Verzögerter Program Wechsel.....25
Einstellungen des EFFECT Reglers.....26
Fehlerhilfe.....38
Technische Daten.....39

1 Einführung

Willkommen!

Herzlichen Dank dafür, dass Sie das GuitarFX zu einem Teil Ihres Setups gemacht haben.
Seit 1984 entwickeln und produzieren wir hochwertige Werkzeuge für die anspruchsvolle Audiogemeinde.
Wir sind von unseren Produkten überzeugt, da wir die hervorragenden Resultate, die kreative Menschen wie Sie mit unseren Produkten erzielen, kennen.
Das primäre Ziel von Alesis ist es seit jeher hochqualitatives Studioequipment für jeden verfügbar und bedienbar zu machen. Dieses Handbuch ist ein wichtiger Schritt dorthin.
Es wäre nicht sehr hilfreich, wenn wir Equipment mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten herstellen ohne zu erklären, wie diese zu nutzen sind. Daher waren wir bemüht, diese Anleitung genauso sorgfältig zu schreiben, wie unsere Produkte entwickelt und gefertigt wurden.

Das Ziel dieses Manuals ist es, Ihnen so schnell wie möglich mit möglichst geringem Aufwand die für Sie wichtigen Informationen bereitzustellen.
Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und bitten Sie gleichzeitig um Ihre Anregungen für eventuelle Verbesserungen unserer Anleitungen in der Zukunft.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Produkt eine lange Zeit Freude bereiten wird und Ihnen dabei hilft, Ihre Ziele zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitarbeiter von Alesis Studio Electronics

Über das GuitarFX

Das erste, was Ihnen am GuitarFX auffallen wird, ist seine Größe—es ist nicht viel größer oder kleiner als andere Gitarreneffektpedale. Lassen Sie sich davon nicht täuschen. Das GuitarFX kann viel mehr als die meisten Pedale, die Sie heutzutage am Markt finden (und das nebenbei zu einem unschlagbaren Preis). Wir haben eine Menge Effekte (mehr als 40!) und Funktionen in dieses Gerät gepackt. Hier ist nur ein kurzer Einblick:

GuitarFX Key Features

- 80 Preset Programs, die vollständig editiert, gespeichert werden können. Die Werksprogramme können wieder hergestellt werden.
- 9 Effect Module, die mehrere auswählbaren Effekte bereitstellen
- Über 40 verschiedene Effekte mit veränderbaren Parametern und unzähligen Effektkombinationen
- Integrierter Auto-Chromatischer Tuner
- Batteriegespeister Betrieb oder optionales externes Netzgerät (9VDC)
- Einfache Bedienoberfläche, die Ihnen schnell und leicht Zugang zu den GuitarFX Funktionen gewährt.

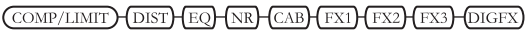
GuitarFX Grundlagen

Vorteile eines Multi-Effekt Pedals

Wenn Sie schon immer Gitarreneffektpedale verwendet haben, wissen Sie, dass es diese in unendlicher Effektauswahl, Farbe und Größe gibt. Wenn Sie mehrere Pedale einsetzen, koppeln Sie diese vielleicht in einer Effektkette. Mit dem GuitarFX benötigen Sie all diese Pedale nicht mehr, da es alle Effekte, die Sie brauchen in einem Gerät vereinigt. Anstatt bei mehreren Pedalen Regler zu drehen und von einem Button zum nächsten zu springen, können Sie mit dem GuitarFX dutzende Effekte mit nur einem Pedal steuern. Ist das nicht genial?

Effect Module

Wenn Sie sich das GuitarFX als eine Reihe von verkoppelten Einzelpedalen vorstellen, dann wird jedes Pedal der Reihe durch ein Effect Modul repräsentiert. Das GuitarFX besitzt neun einzelne Effect Module, und hier sind sie:



Sie können jedem Modul ein Effekt zuordnen und dessen Parameter verändern. Auf der Oberseite des Gerätes sehen Sie die Liste möglicher Effekte. Mehr über die Effect Module erfahren Sie im Kapitel 10.

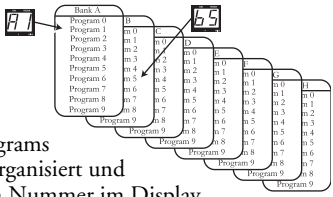
Effect Arten

Wenn wir das Wort „Effect" in dieser Anleitung verwenden, beziehen wir uns auf eine Effekt Art. Jedes Modul erlaubt es Ihnen eine der Effect Arten auszuwählen, jedoch kann nur ein Effekt für jedes Modul aktiviert werden. Das DIST Modul, beispielsweise, ermöglicht es Ihnen, zu bestimmen, welche Art von Verzerrer Sie einsetzen wollen (ACOUSTIC, FDR CLEAN, RHYTHM und andere). Das Verhalten jede der Effekte kann in einem oder mehreren Weisen justiert werden, damit verschiedene Effektvariationen erzielt werden können.

Parameter

Ein Parameter steuert die Charakteristiken eines Effects. Wenn wir das Wort „Parameter" verwenden, meinen wir damit den „direkt steuerbaren" Parameter, der bei den DIST, FX1, FX2 und FX3 Modulen verfügbar ist. Der DIST Parameter wird DRIVE genannt. Die Parameter für FX1, FX2 und FX3 sind mit PARAM bezeichnet. Die Charakteristik, die von einem Parameter gesteuert wird, ändert sich von Effect zu Effect.

Programs



Ein Program stellt die Kombination von Effect Modulen und deren jeweiligen Einstellungen dar. Im PLAY Mode haben Sie mit den Fußpedalen und dem VALUE Regler einen sofortigen Zugriff auf die 80 Programs des GuitarFX. Die Programs sind in Bänken (A – H) organisiert und können anhand des Bankbuchstabens und der Program Nummer im Display erkannt werden.

Über die Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung ist in verschiedene Abschnitte unterteilt, welche die verschiedenen Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten des GuitarFX beschreiben. Generell ist es eine gute Idee, einmal die gesamte Anleitung sorgfältig durchzulesen. Wenn Sie bereits Erfahrung mit Gitarreneffekten haben, sollten Sie das Inhaltsverzeichnis verwenden, um spezielle Funktionen kennen zu lernen.

Hilfreiche Tipps und Anweisungen sind in einer solch grau hinterlegten Box zu finden.

Kapitel 3: Anschlussübersicht zeigt Ihnen, wie das Gerät angeschlossen und in betrieb genommen wird. Dort finden Sie auch eine Anschlussabbildung und einige Tipps zur Verwendung des GuitarFX.

Kapitel 4: Ein Überblick über das GuitarFX beschreibt alle Bedienelemente und Eigenschaften des Gerätes. Dieses Kapitel beinhaltet Abbildungen des Gerätes und eine kurze Vorstellung jeder Funktion. Die Abschnitte hinter den Abbildungen bieten eine tiefere Erläuterung dieser Features.

Wird etwas wichtiges in dieser Anleitung besprochen, wird das durch ein Ausrufezeichen (wie dieses hier auf der linken Seite) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist Sie darauf hin, dass diese Information für die Arbeit mit dem GuitarFX bedeutend ist.

Die *Kapitel 5 bis 9* beinhalten eine schrittweise Anleitung für die Verwendung des GuitarFX. Dabei erfahren Sie, wie Programs ausgewählt und editiert werden, wie die Tuner Funktion eingesetzt wird, Programs gespeichert und kopiert werden und wie Sie Program Wechsel verzögern können.

Kapitel 10: Effect Reglereinstellungen erläutert die Effect Module und – Arten des Gerätes und erklärt die anderen Einstellungen, die durch die EFFECT und VALUE Regler beeinflusst werden.

Kapitel 11: Fehlerhilfe kann Ihnen beim Auftauchen von Problemen helfen. Sie werden sehen, dass die meisten Dinge schnell und einfach gelöst werden können.

Kapitel 12: Technische Daten enthält vollständige Informationen für die mehr technisch Interessierten.

Kapitel 13: Alesis Kontakt zeigt Ihnen, wie Sie sich bei Fragen oder Anregungen am besten mit uns in Kontakt setzen können.

2 Wichtige Sicherheitshinweise

Important Safety Instructions (English)

Safety symbols used in this product

This symbol alerts the user that there are important operating and maintenance instructions in the literature accompanying this unit.

This symbol warns the user of uninsulated voltage within the unit that can cause dangerous electric shocks.

This symbol warns the user that output connectors contain voltages that can cause dangerous electrical shock.

Please follow these precautions when using this product:

1. Read these instructions.
2. Keep these instructions.
3. Heed all warnings.
4. Follow all instructions.
5. Do not use this apparatus near water.
6. Clean only with a damp cloth. Do not spray any liquid cleaner onto the faceplate, as this may damage the front panel controls or cause a dangerous condition.
7. Install in accordance with the manufacturer's instructions.
8. Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus (including amplifiers) that produce heat.
9. Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other. A grounding-type plug has two blades and a third grounding prong. The wide blade or the third prong is provided for your safety. When the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.

10. Protect the power cord from being walked on or pinched, particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11. Use only attachments or accessories specified by the manufacturer.
12. Use only with a cart, stand, bracket, or table designed for use with professional audio or music equipment. In any installation, make

sure that injury or damage will not result from cables pulling on the apparatus and its mounting. If a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.

13. Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.
14. Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as when the power-supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.

15. This unit produces heat when operated normally. Operate in a well-ventilated area with at least six inches of clearance from peripheral equipment.
16. This product, in combination with an amplifier and headphones or speakers, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. Do not operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
17. Do not expose the apparatus to dripping or splashing. Do not place objects filled with liquids (flower vases, soft drink cans, coffee cups) on the apparatus.
18. WARNING: To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this apparatus to rain or moisture.

Instructions de Sécurité Importantes (French)

Symboles utilisés dans ce produit

Ce symbole alèrte l'utilisateur qu'il existe des instructions de fonctionnement et de maintenance dans la documentation jointe avec ce produit.

Ce symbole avertit l'utilisateur de la présence d'une tension non isolée à l'intérieur de l'appareil pouvant engendrer des chocs électriques.

Ce symbole prévient l'utilisateur de la présence de tensions sur les raccordements de sorties, représentant un risque d'électrocution.

Veuillez suivre ces précautions lors de l'utilisation de l'appareil:

1. Lisez ces instructions.
2. Gardez ces instructions.
3. Tenez compte de tous les avertissements.
4. Suivez toutes les instructions.
5. N'utilisez pas cet allareil à proximité de l'eau.
6. Ne nettoyez qu'avec un chiffon humide. Il est potentiellement dangereux d'utiliser des pulvérisateurs ou nettoyants liquides sur cet appareil.
7. Installez selon les recommandations du constructeur.
8. Ne pas installer à proximilé de sources de chaleur comme radiateurs, cuisinière ou autre appareils (don't les amplificateurs) produisant de la chaleur.
9. Ne pas enlever la prise de terre du cordon secteur. Une prise murale avec terre deux broches et une troisièrme reliée à la terre. Cette dernière est présente pour votre sécurité. Si le cordon secteur ne rentre pas dans la prise de courant, demandez à un électricien qualifié de remplacer la prise.

10. Evitez de marcher sur le cordon secteur ou de le pincer, en particulier au niveau de la prise, et aux endroits où il sor de l'appareil.
11. N'utilisez que des accessoires spécifiés par le constructeur.
12. N'utilisez qu'avec un stand, ou table conçus pour l'utilisation d'audio professionnel ou instruments de musique. Dans toute installation,

veillez de ne rien endommager à cause de câbles qui tirent sur des appareils et leur support.

13. Débranchez l'appareil lors d'un orage ou lorsqu'il n'est pas utilisé pendant longtemps.
14. Faites réparer par un personnel qualifié. Une réparation est nécessaire lorsque l'appareil a été endommagé de quelque sorte que ce soit, par exemple losrque le cordon secteur ou la prise sont endommagés, si du liquide a coulé ou des objets se sont introduits dans l'appareil, si celui-ci a été exposé à la pluie ou à l'humidité, ne fonctionne pas normalement ou est tombé.

15. Puisque son fonctionement normale génère de la chaleur, placez cet appareil au moins 15cm. des équipments péripheriques et assurez que l'emplacement permet la circulation de l'air.
16. Ce produit, utilisé avec un amplificateur et un casque ou des enceintes, est capable de produite des niveaux sonores pouvant engendrer une perte permanente de l'ouïe. Ne l'utilisez pas pendant longtemps à un niveau sonore élevé ou à un niveau non confortable. Si vous remarquez une perte de l'ouïe ou un bourdonnement dans les oreilles, consultez un spécialiste.
17. N'exposez pas l'appareil à l'égoutture ou à l'éclaboussement. Ne placez pas les objets remplis de liquides (vases à fleur, boîtes de boisson non alcoolique, tasses de café) sur l'appareil.
18. AVERTISSEMENT: Pour réduire le risque du feu ou de décharge électrique, n'exposez pas cet appareil à la pluie ou à l'humidité.

Lesen Sie bitte die folgende Sicherheitshinweise (German)

Bei diesem Produkt verwendete Sicherheitssymbole

Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Funktions- und Wartungsanweisungen in der produktbegleitenden Literatur hin.

Dieses Symbol warnt den Benutzer vor der nicht isolierten Spannung innerhalb des Gerätes, die gefährliche elektrische Schläge verursachen kann.

Dieses Symbol warnt den Benutzer vor an Audioanschlüssen auftretenden Spannungen, die einen gefährlichen elektrischen Schlag verursachen können.

Folgen Sie bitte diesen Vorkehrungen, wenn dieses Produkt verwendet wird:

1. Lesen Sie die Hinweise.
2. Halten Sie sich an die Anleitung.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Beachten Sie alle Hinweise.
5. Bringen Sie das Gerät nie mit Wasser in Berührung.
6. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel. Dies kann gefährliche Folgen haben.
7. Halten Sie sich beim Aufbau des Gerätes an die Angaben des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizungsklappen oder anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Verändern Sie nicht die Masseleitung des Netzsteckers. Dieses Terminal wird für Ihre Sicherheit zur Verfügung gestellt.
10. Verlegen Sie das Netzkabel des Gerätes niemals so, dass man darüber stolpern kann oder dass es gequetscht wird.
11. Benutzen Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör.
12. Verwenden Sie ausschließlich Wagen, Ständer, oder Tische, die speziell für professionelle Audio- und Musikinstrumente geeignet sind. Achten Sie immer darauf, dass die jeweiligen Geräte sicher installiert sind, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Wenn Sie einen Rollwagen benutzen, achten Sie darauf, dass dieser nicht umkippt, um Verletzungen auszuschließen.

13. Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen den Netzstecher aus der Steckdose.
14. Die Wartung sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Die Wartung wird notwendig, wenn das Gerät beschädigt wurde oder aber das Stromkabel oder der Stecker, Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, das Gerät dem Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war und deshalb nicht mehr normal arbeitet oder heruntergefallen ist.

15. Dieses Gerät produziert auch im normalen Betrieb Wärme. Achten Sie deshalb auf ausreichende Lüftung mit mindestens 15 cm Abstand von anderen Geräten.
16. Dieses Produkt kann in Verbindung mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärkepegel erzeugen, die anhaltende Gehörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke oder einem Pegel, der Ihnen unangenehm is. Wenn Sie ein Nachlassen des Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren feststellen, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
17. Setzen Sie den Apparat nicht Bratenfett oder dem Spritzen aus. Plazieren Sie die Gefäße, die mit Flüssigkeiten gefüllt werden (Blumevasen, Getränkdosen, Kaffeetassen) nicht auf den Apparat.
18. ACHTUNG: um die Gefahr des Feuers oder des elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie diesen Apparat nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

CE Declaration Of Conformity

Besuchen Sie unsere Webseite

http://www.alesis.com

FCC Compliance Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

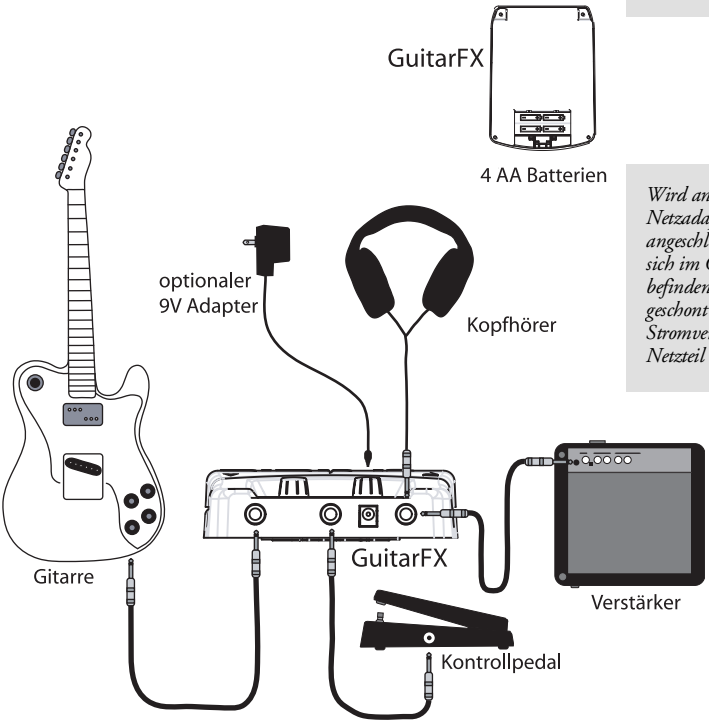
NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

-- Reorient or relocate the receiving antenna.
-- Increase the separation between the equipment and receiver.
-- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
-- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

3 Anschlussübersicht

Das Erste, was wir Ihnen zeigen wollen, ist, wie Sie Ihr GuitarFX anschließen und in Betrieb nehmen. Die folgende Abbildung zeigt die wohl gebräuchlichste Verkabelungsmethode, jedoch gibt es auch noch andere Möglichkeiten, dieses zu tun. Sie möchten zum Beispiel, dass Ihr GuitarFX mit Ihrem Mixer oder Aufnahmegerät, anstatt mit dem Verstärker verbunden ist (deshalb haben wir einen Cabinet Simulator Effekt schon im Gerät). Vielleicht wollen Sie auch soweit gehen, dass Sie das GuitarFX auch als zusätzliches Effektgerät für Keyboards oder andere elektronische Instrumente verwenden.

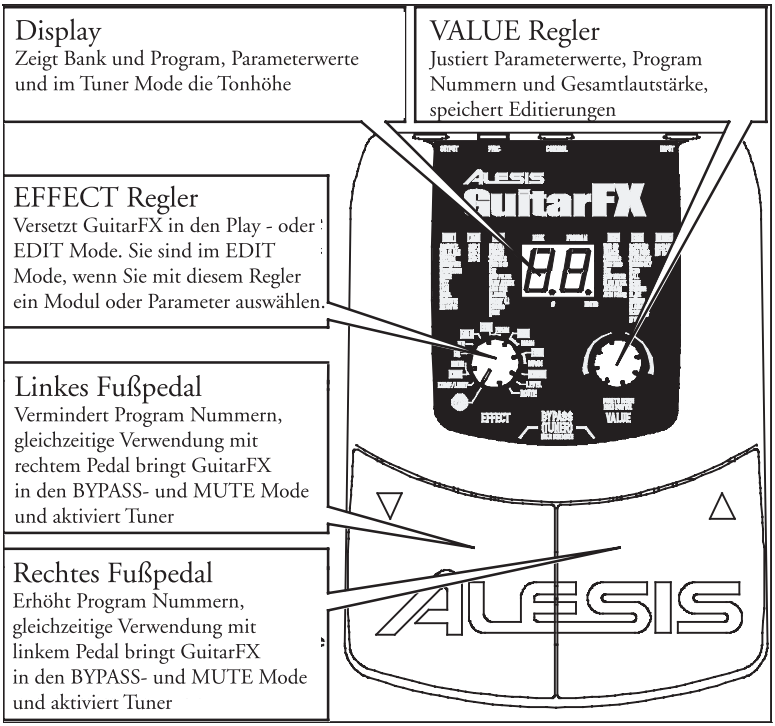
Auch wenn Sie mit verschiedenen anderen Instrumenten herumprobieren können, eignet sich das GuitarFX immer noch am besten als Gitarreneffektgerät, das es speziell diesen Frequenzbereich am besten verarbeitet.



Wird an das Gerät ein Netzadapter angeschlossen , während sich im Gerät Batterien befinden, werden diese geschont und die Stromversorgung vom Netzteil bezogen.

Ein Überblick über das GuitarFX

Oberseite



Display

Dieses LED Display besteht aus zwei Zeichen und zwei Dezimalpunkten. Im PLAY Mode werden mit den Zeichen der aktuelle Bankbuchstabe und die Program Nummer angezeigt. Drehen Sie den EFFECT Regler zu einem Modul oder Parameter, zeigen die beiden Zeichen die Einstellung der Auswahl. Beschreibungen für die Einstellungen jedes Modes befinden sich im Kapitel 10.

Wenn einer der Dezimalpunkte im Display blinkt, sind die Batterien fast leer und sollten ausgetauscht werden.

Das Display enthält zudem, jeweils rechts von den Zeichen, zwei Dezimalpunkte. Der # Dezimalpunkt wird vom Tuner des GuitarFX zum Erkennen der Tonhöhe einer gerade gespielten

Note verwendet. Der EDITED Dezimalpunkt leuchtet auf, wenn Einstellungen eines aufgerufenen Programs verändert wurden. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel 6 „Programs editieren" und Kapitel 7 "Den Tuner verwenden."

EFFECT Regler

Der EFFECT Regler wird zum Auswählen von Effect Modulen, Parametern und anderer Einstellungen zum Editieren verwendet. Um den Regler herum sind die Namen der sechzehn verschiedenen Einstellungen (neun Effect Module, vier Effect Parameter [DRIVE und die drei PARAMs] und zwei Programmpegel-Einstellungen [LEVEL und ROUTE]) aufgeführt. In der PLAY Einstellungen werden Sie sich beim Spielen des GuitarFX befinden.

Im Kapitel 10 sind Beschreibungen der möglichen EFFECT Regler Einstellungswerte aufgeführt.

VALUE Regler

Mit diesem Regler wählen Sie im PLAY Mode ein Program aus. Wurde mit dem EFFECT Regler eine andere Auswahl als PLAY getroffen, befinden Sie sich im Edit Mode, wobei der VALUE Regler das Verändern von Einstellungen des Modes, von Parametern oder globalen Settings, die ausgewählt wurden, ermöglicht. Darüber hinaus können Sie durch Drücken dieses Reglers Veränderungen, die Sie an einem Program vorgenommen haben, speichern.

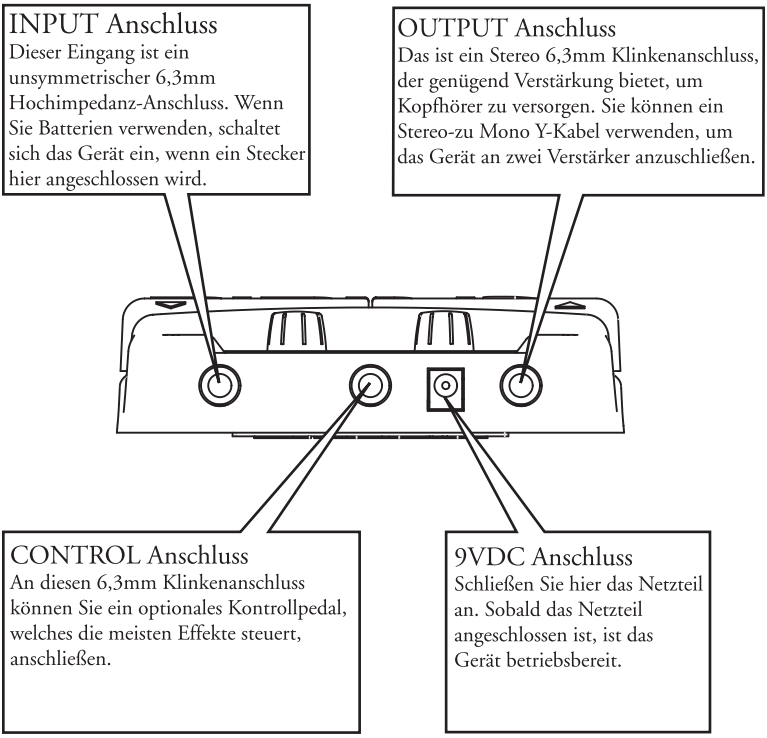
Wenn Sie den VALUE Regler im PLAY Mode länger als eine halbe Sekunde gedrückt halten, zeigt das Display die Einstellung der Gesamtlautstärke an (1 bis 30). Die Grund-einstellung ist 21. Jede Nummer steht für eine 2dB Veränderung von der Nummer über oder unter ihr. Anders als LEVEL, wodurch die individuelle Lautstärke eines Prgrams angegeben wird, ist die Gesamtlautstärke eine globale Einstellung, die beim Ausschalten des Gerätes gespeichert wird.

Fußpedale

Wenn Sie sich im PLAY Mode befinden, wählen Sie mit den Fußpedalen die nächst höhere (rechts) oder nächst tiefere (links) Program Nummer an. Werden beide Pedale gleichzeitig gedrückt, geht das GuitarFX in den Bypass Mode, bei dem das Eingangssignal Ihrer Gitarre unbearbeitet durch das GuitarFX geleitet wird. Werden beide Pedale länger als eine halbe Sekunde gedrückt gehalten, geht das GuitarFX in den Mute Mode, bei dem kein Audiosignal das Gerät verlässt. Wenn Sie sich in einem der beiden Modes befinden, aktiviert sich der Tuner.

Rückseite

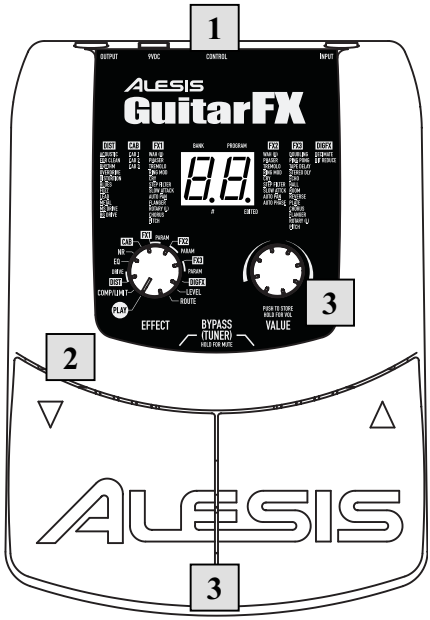
Auf der Rückseite können Sie das Netzteil, Ihre Gitarre, Ihren Verstärker und ein optionales Kontrollpedal anschließen. Es ist sehr wichtig, dass Sie die richtigen Stecker an diesen Buchsen verwenden. Folgen Sie diesen Richtlinien:



5 Programs auswählen

Nachdem Sie alles angeschlossen haben, wollen Sie endlich die Werksprogramme des GuitarFX ausprobieren. Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie das geht.

Programs auswählen



1. Vergewissern Sie sich, dass das GuitarFX richtig angeschlossen und betriebsbereit ist (wie in der Abbildung im Kapitel 3 beschrieben).

2. Sie müssen sich im PLAY Mode befinden (drehen Sie den EFFECT Regler auf PLAY).

3. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Programme umzuschalten:

   Fußpedale
   Das ist der einfachste Weg, gerade beim Spielen die Programme zu wechseln. Mit dem linken ▽Fußpedal können Sie Programs unter der aktuell ausgewählten Program Nummer aufzurufen. Mit dem rechten △ Fußpedal wählen Sie das jeweils nächst höhere Programm aus. Wird eines der Pedale gehalten, werden die Program Nummern in der jeweiligen Richtung nacheinander durchfahren.

   VALUE Regler
   Sie können auch diesen Regler drehen, um Programs umzuschalten.

4. Spielen Sie auf der Gitarre, um herauszufinden, wie das Programm den Klang beeinflusst.

6 Programs editieren

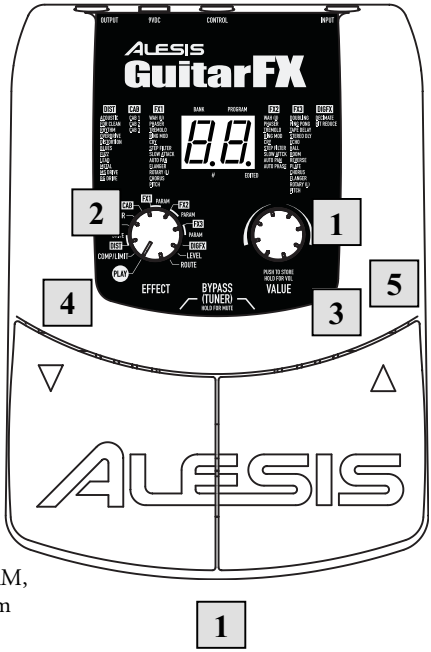
Um ein ausgewähltes Program zu editieren

1. Wählen Sie mit dem VALUE Regler oder den Fußpedalen ein Program aus.

2. Drehen Sie den EFFECT Regler zum Effect Modul oder dem Parameter, den Sie verändern möchten.

3. Drehen Sie den VALUE Regler, um eine Effect Art oder einen Wert für dieses Modul zu bestimmen. Sobald Sie den Wert verändert haben, leuchtet der EDITED Dezimalpunkt auf, um Ihnen anzuzeigen, dass Sie eine Veränderung am aktuellen Program vorgenommen haben.

4. Besitzt das Modul einen Parameter, wie DRIVE oder PARAM, drehen Sie den EFFECT Regler, um den Parameter anzuwählen.



1

5. Mit dem VALUE Regler wählen Sie einen Parameterwert.

6. Verfahren Sie weiter, bis Sie alle Einstellungen für die Parameter und Module komplettiert haben.

Um ein Effect Modul an und auszuschalten, drücken Sie beide Pedals, während das Effect Modul ausgewählt ist.

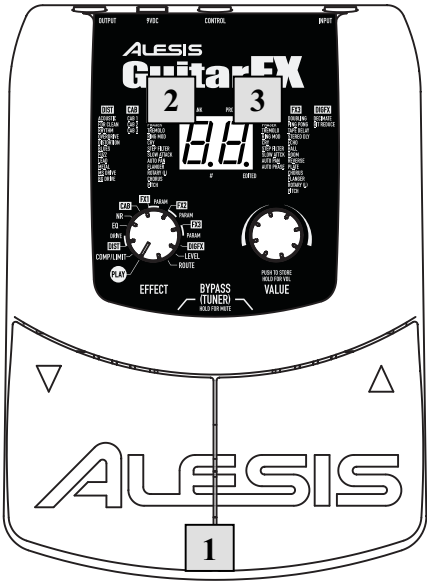
Die Werksprogrammen wiederherstellen

Auch wenn Sie Veränderungen bei einem Preset Program abgespeichert haben, können Sie immer noch die Originaleinstellungen aufrufen. Um in den RESTORE FACTORY PRESETS Mode zu gelangen, halten Sie den VALUE Regler beim Einschalten gedrückt und wählen das wiederherzustellende Program (oder AL für alle Programs). Drücken Sie den VALUE Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Jede Program Veränderungen, die Sie vornahmen, gehen verloren, deshalb sollten Sie das Program erst auf einen anderen Speicherplatz kopieren.

Drehen Sie den EFFECT Regler, um den RESTORE FACTORY PRESETS Mode zu verlassen oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

7 Den Tuner verwenden

Um Ihre Gitarre zu stimmen



1. Aktivieren Sie im PLAY Mode durch gleichzeitiges Drücken der Fußpedale den BYPASS 6P oder den MUTE MT (den MUTE Mode aktivieren Sie, wenn Sie beide Fußpedale länger als ein halbe Sekunde gedrückt halten). Das Display zeigt nun die Tuning Information.

2. Spielen Sie auf der angeschlossenen Gitarre eine Leerseite, die gestimmt werden soll. Das linke Zeichen im Display zeigt die Tonhöhe in der Nähe der Leerseite an. Wenn der #-Dezimalpunkt leuchtet, ist es ein Halbton. Leuchtet der Punkt nicht, ist es ein Ganzton.

3. Verwenden Sie das rechte Zeichen des Displays, um festzustellen, ob die Tonhöhe der Seite verstimmt ist oder nicht. Leuchten die oberen vier Segmente nacheinander in Uhrzeigerrichtung, ist die Tonhöhe höher als die Tonhöhe, die im linken Zeichen angezeigt wird. Rotieren die unteren vier Segmente in entgegengesetzter Uhrzeigerrichtung, ist die Tonhöhe zu niedrig. Je größer die Verstimmung ist, desto schneller ist die Rotation. Wird keine Tonhöhe erkannt, erscheint ein Strich im rechten Zeichen.

4. Stimmen Sie die Seite, bis im zweiten Displayzeichen eine 8 zu erkennen ist. Diese 8 zeigt Ihnen an, dass die Stimmung mit der des linken Zeichens übereinstimmt.

In der folgenden Abbildung sehen Sie, was im Display des GuitarFX beim Stimmen angezeigt wird.

Anzeigen beim Stimmen

Die unteren vier Segmente rotieren entgegengesetzt der Urzeigerrichtung, wenn die Tonhöhe zu tief ist. Die oberen vier Segmente rotieren in Uhrzeigerrichtung, wenn die Tonhöhe zu hoch ist. Eine 8 bedeutet, dass die Tonhöhe stimmt.

= keine Tonhöhe erkannt

Hier sehen Sie die zwölf möglichen Tonhöhen (ein Dezimalpunkt kennzeichnet einen Halbton):

Die Referenztonhöhe verändern

Wenn Sie den VALUE Regler bei der Verwendung des Tuners drehen, zeigt Ihnen das Display die Einstellungen der Referenztonhöhe des GuitarFX, die auf 440Hz (als angezeigt) für den Ton A über den mittlern C liegt, an. Der mögliche Parameterbereich für diese Einstellung liegt bei 35 bis 45 (435Hz bis 445Hz).

Wird das GuitarFX an und ausgeschaltet, wird die Referenztonhöhe auf 40 zurückgesetzt.

Wird der Encoder 2 Sekunden lang nicht gedreht, während Sie die Referenztonhöhe überprüfen oder verändern, kehrt das Display zur Pitchanzeige zurück.

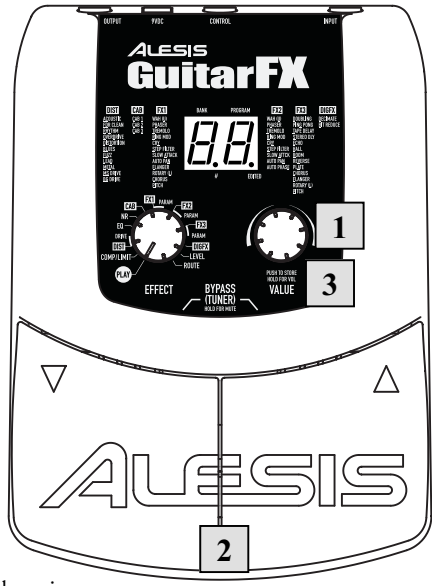
8 Programs speichern und kopieren

Um ein Program zu speichern

1. Drücken Sie im PLAY oder EDIT Mode den VALUE Regler. Im Display blinkt die aktuelle Program Nummer.

2. Verwenden Sie den VALUE Regler oder die Fußpedale, um eine Program Nummer, auf der das aktuelle Program gespeichert werden soll, auszuwählen. Wenn Sie das Program auf dieselbe Position speichern wollen, können Sie diesen Schritt überspringen.

3. Drücken Sie den VALUE Regler noch einmal, um das Program auf dem ausgewählten Speicherplatz abzulegen. Das GuitarFX wechselt nach dem Speichern in den Mode, in dem es sich vor dem Vorgang befand.



Um ein Program zu kopieren

Eine Program Kopie ist eigentlich ein Program, welches unverändert gespeichert wird. Befolgen Sie die Schritte, die zum Speichern eines Programs nötig sind.

Der Speichervorgang wird unterbrochen, nachdem fünf Sekunden ohne Aktivität verstrichen sind. Sie können das Speichern auch durch Drehen des EFFECT Reglers auf eine andere Position abrechen.

9 Verzögerter Program Wechsel

Wenn Sie durch die Programs schalten, wechselt das GuitarFX normalerweise sofort zum Program, das im Display angezeigt wird. Jedenfalls kommt es in manchen Situationen — speziell beim Liveauftritt — vor, dass Sie durch die Programs scrollen können, während Sie sich immer noch in der aktuellen Program Einstellung befinden. Ein Beispiel: Sie spielen gerade ein Solo mit dem Program A3, welches schneidende Verzerrung und einen fetten Chorus beinhaltet. Wenn Sie zum Program C6 für einen krispen Rhythmussound scrollen wollen, während Sie immer noch das Solo spielen, müssen Sie sich im verzögerten Program-Wechsel Mode befinden, der es Ihnen erlaubt einen Program Wechsel erst zu vollenden, nachdem Sie ihn bestätigt haben. Und so funktioniert´s:

Um einen Program Wechsel zu verzögern

Der verzögerte Program Wechsel Mode ist besonders dann hilfreich, wenn Sie beim Spielen einfach zwischen Rhytmussound und Leadsound umschalten wollen, ohne mit dem Spielen aufzuhören.

1. Halten Sie beim Einschalten des GuitarFX, eines der Fußpedale gedrückt. Im Display erscheinen nacheinander die Buchstaben „deferred".

2. Betätigen Sie im PLAY Mode eines der beiden Fußpedale oder drehen Sie den VALUE Regler, um die Program Nummer zu ändern. Sie werden bemerken, dass das GuitarFX im Program, welches vor der Veränderung der Nummer angewählt war, bleibt. Um Display blinkt zudem das Zeichen, welches sich vom ausgewählten Program unterscheidet. Spielen sie beispielsweise im Program D5 und scrollen zum Program D7, blinkt die 7. Wenn Sie zu F2 gehen, blinken beide Zeichen.

3. Nachdem Sie nun das gewünschte Program ausgewählt haben, drücken Sie beide Fußpedale ▽△ gleichzeitig, um den Program Wechsel zu bestätigen. Die neue Program Nummer hört auf zu blinken und das GuitarFX schaltet zum neuen Program.

4. Um zum normalen Program Wechsel Mode zurückzukehren, starten Sie das GuitarFX neu, ohne eines der beiden Fußpedale zu halten.

10 Einstellungen des EFFECT Reglers

Nachfolgend finden Sie die Beschreibungen jedes Effect Moduls (und anderer Einstellungen des EFFECT Reglers), zusammen mit den jeweiligen Effect Arten und Parametern.

PLAY	
In dieser Einstellung zeigt das Display die aktuelle Program Nummer an. In diesem Mode spielen Sie für gewöhnlich und können einfach die Programs mit den Fußpedalen umschalten.	
	Zeigt den Bank Buchstaben und die Program Nummer des aktuellen Programs an.

COMP/LIMIT (Compressor/Limiter)	
Kompression begradigt die Dynamik Ihres Sounds, indem der Pegelbereich verengt wird. Dadurch werden zu leise Pegel angehoben und zu laute Pegel abgesenkt. Limiting entschärft nur die hohen Pegel.	
	Ermöglicht verschieden Kompressionspegel.
	Ermöglicht verschiedene Limiting Stufen.
	Schaltet COMP/LIMIT aus.

DIST (Distortion)	
Diese Einstellung fügt diesen universellen Effekt, der vor vielen Jahrzehnten zuerst in der Rock Musik Verwendung fand und bis heute ein Muss für jeden Gitarristen bedeutet, hinzu.	
	Acoustic Emuliert den klang einer akustischen Gitarre.
	Tube Clean Simuliert den Clean Sound eines klassischen Röhrenverstärkers.
	Rhythm Ein leicht verzerrter Sound; passt zu rhythmischen Spielweisen.
	Overdrive Enthält mehr „Schmutz“ als die Rhythm Einstellung.
	Distortion Fügt Ihrem Sound mehr Crunch hinzu.
	Blues Ein warmer, leicht verzerrter Sound, der an viele Blues legenden erinnert.
	Fuzz Der klassische Fuzz Verzerrer Effekt der 60er. Beim Hören werden Sie sehen, wie der Name zustande kam.
	Lead Eine singende Verzerrung, die Ihre Solo Performance aufwertet.
	Metal Ein stark übersteuerter Sound mit langem Sustain; genau richtig zum Headbangen.
	Stack Drive Eine starke Verzerrung, die klingt, als hätten Sie eine Wand von Röhrenverstärkern hinter sich.
	Combo Drive Noch eine schwergewichtige Verzerrung, klingt wie ein Verstärker Stack mit ausgeprägtem Mittenbereich.
	Off Schaltet DIST aus.

DRIVE	
Dies ist ein Parameter des DIST Moduls.	
1→99	Beeinflusst Drive/Gain Pegel des DIST Moduls.
Pd	Pedalsteuerung der Verzerrung.

EQ (Equalizer)	
Diese Einstellung bietet Ihnen einen 4-Band Equalizer, mit dem Sie den Sound durch Frequenzanhebung oder – Absenkung formen können.	
1→50	Verändert durch Absenkung/ Anhebung die tiefen, mittigen und hohen Audiofrequenzen. Das funktioniert so: 01 – 10: Tiefe Werte = verringern die Höhen, betonen die Bässe 11 – 20: Tiefe Werte = senken die hervorgehobene Frequenz 21 – 24: tiefere Einstellungen ergeben betonten Mittenbereich 25: Flache EQ Kurve 26 – 30: Hohe Werte = Betonen die Höhen 31 – 40: Hohe Werte = erhöhen die hervorgehobene Frequenz 41 – 50: Hohe Werte = betonen Presence und Tiefen
OF	**Off** Schaltet den EQ aus.

NR (Noise Reduction)	
Das ist eine Kombination zweier Effekte – Brumm- und Rauschunterdrückung. Brummen bei 60Hz wird herausgefiltert. Die Rauschunterdrückung schaltet das Signal ab einem bestimmten Punkt stumm.	
Hum Elimination – Brummunterdückung (Linkes Displayzeichen)	
1→9	Erhöht die Unterdrückungspegel (harmonische 60Hz Kerbfilter).
0	Schaltet die Brummunterdrückung aus.
Noise Reduction – Rauschunterdrückung (rechtes Displayzeichen)	
1→9	Erhöht den Schwellwert des Gates.
0	Schaltet die Rauschunterdrückung aus.

CAB (Cabinet Simulator – Lautsprechersimulation)	
Dieses Modul simuliert Lautsprecher verschiedener Größen. Dieser Effekt ist besonders dann hilfreich, wenn das Ausgangssignal des GuitarFX anstatt zu einem Amp zu einem Mixer geführt wird.	
C1	Eine 1 x 12” Box.
C2	Eine 2 x 12” Box.
C3	Eine 4 x 10” Box.
OF	**Off** Schaltet CAB aus.

FX1 (Multi-Effect Modul 1, Mono – Stereo Effekte)	
Hier haben wir eine Auswahl von Monoeffekten. Sie können in diesem Modul ein Effekt verwenden.	
U0→U9	**Auto Wah** Ein Wah Sound, der durch die Intensität beim Spielen gesteuert wird. Schlagen Sie die Stärken stärker an, um mehr Effekt zu erhalten. Höhere Werte vergrößern die Eingangsempfindlichkeit.
UP	**Pedal-Controlled Wah** Ein Wah Sound, der durch die Bewegung des optionalen Fußkontrollers gesteuert wird.
h0→h9	**Phaser** Ein Effekt, der die Phase eines Signals verschiebt und dem Originalsignal wieder zuführt (einfacher gesagt, es fügt dem klang eine leicht verzögerte Kopie hinzu). Mit dem Phaser erhält Ihre Gitarre einen vollen, pulsierenden Sound. Höhere Werte resultieren in mehr Feedback, wodurch ein intensiverer Effekt entsteht.
hP	**Pedal-Controlled Phaser** Ein Phaser, dessen Feedback durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
t0→t9	**Tremolo** Durch Lautstärkeveränderungen im Signal wird ein abwechselnd leiser und lauter werdender Effekt erzeugt. Höhere Werte resultieren in tieferer Variation.

tP	**Pedal-Controlled Tremolo** Ein Tremolo, dessen Intensität mit dem Kontrollpedal gesteuert wird.
r0→r9	**Ring Modulation** Ein Effekt, der die Amplitude eines Signals moduliert, wodurch ein metallischer Klang entsteht. Hohe Werte führen zu größerer Modulationstiefe.
rP	**Pedal-Controlled Ring Modulation** Ring Modulation, deren Tiefe mit dem Kontrollsignal gesteuert wird.
90→99	**Cry** Erzeugt einen Effekt, der ähnlich einer Voice Box, die ein Crying Effekt zum Sound hinzufügt, ist. Höhere Werte haben eine höhere Intensität zur Folge.
yP	**Pedal-Controlled Cry** Ein über das Kontrollpedal gesteuerter Cry Effekt.
S0→S9	**Random Sample And Hold Step Filter** Bei diesem Effekt wird nach einer festgelegten Zeitspanne die Filtereckfrequenz abrupt auf einen neuen, zufälligen Wert gesetzt und ein Arpeggiator-artiger Sound erzeugt.
SP	**Pedal-Controlled Step Filter** Ein Step Filter, dessen Tiefe durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
A0→A9	**Slow Attack** Reduziert den Attack des Signals, und blendet das Signal ein. Hohe Werte ergeben eine höhere Empfindlichkeit.
n0→n9	**Auto Pan** Das Signal geht zwischen linkem und rechtem Kanal hin und her. Die Geschwindigkeit wird mit der PARAM Einstellung bestimmt. Hohe Werte resultieren in einer tieferen Panoramatrennung.
F0→F9	**Flanger** Verschiebt die Tonhöhe des Signals nach oben und unten, wodurch ein „wirbelnder“ Effekt entsteht. Höhere Werte ergeben eine längere Verzögerung.
FP	**Pedal-Controlled Flanger** Ein Flanger, dessen Verzögerung durch das Kontrollpedal gesteuert wird.

L0→L9	**Rotary Speaker** Emuliert den klassischen Sound rotierender Lautsprecher, der durch einen Doppler Effekt erreicht wird. Hohe Werte resultieren in höherer Intensität und Panoramatiefe.
LP	**Pedal-Controlled Rotary Speaker** Ein Rotary Speaker Effekt, dessen Intensität und Panoramatiefe durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
C0→C9	**Chorus** Fügt Ihrem Sound durch Emulation mehrerer Instrumente Fülle hinzu. Hohe Werte ergeben eine größere Modulationstiefe.
CP	**Pedal Chorus** Ein Chorus Effekt, dessen Modulationstiefe durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
P0→P9	**Pitch Transpose** Transponiert die Tonhöhe des Signals entweder herauf oder herunter. P0 – P4 transponiert die Tonhöhe auf eine kleine Terz, eine große Terz, eine Quarte und eine Quinte herunter. P5 – P9 Transponiert die Tonhöhe in denselben Intervallen herauf.
PU	**Variable Pitch Transpose Up** Transponiert die Tonhöhe, abhängig von den Einstellungen des FX1 PARAM um 0 bis 2 Oktaven herauf.
Pd	**Variable Pitch Transpose Down** Transponiert die Tonhöhe, abhängig von den Einstellungen des FX1 PARAM um 0 bis 2 Oktaven herunter.
OF	**Off** Schaltet FX1 aus.

PARAM (Direct-Control Parameter für FX1)

Dieser Parameter beeinflusst die Arbeitsweise des ausgewählten Effekts im FX1 Modul. Veränderungen zwischen Effect Arten mit unterschiedlichen Wertebereichen gleicht der Parameter aus. Wird beispielsweise der Phaser auf PARAM=63 gesetzt und Sie schalten zum Auto Wah Effekt, ist dessen PARAM Wert 12. Gehen Sie zurück zum Phaser ist der PARAM Wert wieder 63.

1→99	Zeigt den Wert des FX1 Steuerparameter, entsprechend der folgenden Aufstellung, an: Für Auto Wah, Phaser, Tremolo, Step Filter, Auto Pan, Flanger und Chorus wird das Tempo des Effektes angezeigt.

	Für Ring Mod wird die Modulationsgeschwindigkeit angezeigt. Für Slow Attack wird die Attackrate angezeigt. Für Leslie wird das Tempo der sich drehenden Lautsprecher angezeigt. Bei den Pedal Pitch Transpose Up und Down Effekten wird der Wert der Tonhöhenveränderung in 1/4 Halbtönen (von 1/4 Halbton bis mehr als 2 Oktaven) angezeigt. Der Mix aus Originalsignal und Effektsignal (WET/DRY) steht fest auf 100% WET.
	Für Cry, wir die Empfindlichkeit der Filtermodulation angezeigt. Für Pitch Transpose mit einem festen Intervall, reicht der Bereich von 0 (100% DRY) über 10 (50% WET, 50% DRY) zu 20 (100% WET).
	Zeigt an, dass der Parameter durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Zeigt an, dass der Effekt, der dem FX1 Modul zugewiesen wurde, über keinen Direct-Control Parameter verfügt (z.B. Pedal Wah) oder das FX1 nicht aktiviert wurde.

FX2 (Multi-Effect Modul 2, Stereo Effekte)

Dieses Modul stellt Ihnen eine Reihe von Stereoeffekten zur Auswahl. Diese Effekte enthalten fast alle Effekte des FX1 Moduls (außer Flanger, Rotary Speaker, Chorus und Pitch Transpose). Im FX2 Modul ist jedoch folgender Effekt zusätzlich verfügbar:

	Auto Phaser Ein Phaser, dessen Verzögerung durch die Spielintensität beeinflusst wird.

PARAM (Direct-Control Parameter für FX2)

Diese Parameter funktionieren genauso, wie die direct-control Parameter für FX1, mit der folgenden Ergänzung.

	Für Auto Phaser, wird das Tempo des Effektes angezeigt.

FX3 (Multi-Effect Modul 3, Delay-Basierte Effekte)	
Dieses Modul stellt eine Auswahl Delay-basierter Effekte bereit. Ein Delay ist ein Echo des Originalsignals, das mit unterschiedlicher Frequenz und Zeit auftreten kann.	
	Doubling Verdoppelt das Signal mit einem leichten Delay und erzeugt somit den Effekt zweier gleichzeitig spielender Instrumente. Hohe Werte erzeugen eine größere Intensität.
	Pedal Doubling Doubling Effekt, dessen Intensität durch das Kotrollpedal gesteuert wird.
	Ping Pong Delay Erzeugt ein Delay, welches zwischen der linken und rechten Seite im Stereospektrum hin- und herspringt. Hohe Werte ergeben mehr Feedback.
	Pedal Ping Pong Ping Pong Delay Effekt, dessen Feedback durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Tape Delay Emuliert den Retro Tape-Delay Effekt, der dadurch entstand, dass ein Signal auf Band aufgenommen und als Delay abgespielt wurde. Hohe Werte bedeuten mehr Feedback.
	Pedal Tape Delay Ein Tape Delay Effekt, dessen Feedback durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Stereo Delay Ein Standard Delay in Stereo. Höhere Werte bedeuten mehr Feedback, wodurch ein sich länger wiederholendes Echo generiert wird.
	Pedal Stereo Delay Ein Stereo Delay, dessen Feedback Level durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Echo Ein Echo, bei dem hohe Werte ein Signal mit mehr Effekt und ein niedriger Wert ein trockeneres Signal produziert.
	Pedal Echo Ein Echo, dessen Wet/Dry Mix durch das Kontrollpedal gesteuert wird.

h0→h9	**Hall Reverb** Simuliert den Effekt sich an der Wand eines Konzertsaales brechenden Sounds. Höhere Werte bewirken mehr Effektanteil im Mix.
hP	**Pedal Hall Reverb** Ein Hall Reverb, dessen Wet/Dry Mix durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
r0→r9	**Room Reverb** Simuliert einen Raumhall. Hohe Werte bewirken mehr Effektanteil im Mix.
rP	**Pedal Room Reverb** Ein Room Reverb, dessen Wet/Dry Mix durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
u0→u9	**Reverse Reverb** Erzeugt ein rückwärts abgespielten Hall, den Sie sofort vor dem Originalsignal hören, anstatt danach. Hohe Werte bewirken mehr Effektanteil im Mix.
uP	**Pedal Reverse Reverb** Ein Reverse Reverb, dessen Wet/Dry Mix durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
A0→A9	**Plate Reverb** Erzeugt den klassischen „Plattenhall" Sound, der durch die Verwendung von Metallplatten erzeugt wurde. Hohe Werte bewirken mehr Effektanteil im Mix.
AP	**Pedal Plate Reverb** Ein Plate Reverb, dessen Wet/Dry Mix durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
C0→C9	**Chorus** – wie in FX1.
CP	**Pedal Chorus** – wie in FX1.
F0→F9	**Flanger** – wie in FX1.
FP	**Pedal-Controlled Flanger** – wie in FX1.
L0→L9	**Rotary Speaker** – wie in FX1.
LP	**Pedal-Controlled Rotary Speaker** – wie in FX1.
P0→P9	**Pitch Transpose** – wie in FX1.

PU	**Variable Pitch Transpose Up** – wie in FX1.
Pd	**Variable Pitch Transpose Down** – wie in FX1.
OF	**Off** Schaltet FX3 aus.

PARAM (Direct-Control Parameter für FX3)	
Dieser direct-control Parameter arbeitet in derselben Weise wie der für FX1.	
1→99	Für Doubling, Ping Pong, Tape Delay und Stereo Delay zeigt die Länge des Delay, bis zu einer Sekunde für Tape Delay und bis zu einer halben Sekunde für die anderen Delays, an. Für Chorus wird die Geschwindigkeit des Chorus angezeigt. Für Flanger wird die Geschwindigkeit des Flangers angezeigt. Für Leslie wird die Geschwindigkeit der rotierenden Lautsprecher angezeigt. Bei den Pedal Pitch Transpose Up und Down Effekten wird der Wert der Tonhöhenveränderung in 1/4 Halbtönen (von 1/4 Halbton bis mehr als 2 Oktaven) angezeigt. Der Mix aus Originalsignal und Effektsignal (WET/DRY) steht fest auf 100% WET.
0→20	Bei allen Reverbs, bewirken höhere Werte eine längere Ausklingzeit. Für Pitch Transpose mit einem festen Intervall, reicht der Bereich von 0 (100% DRY) über 10 (50% WET, 50% DRY) zu 20 (100% WET).
Pd	Zeigt an, dass das Kontrollpedal den Parameter steuert.
- -	Zeigt an, dass FX3 deaktiviert ist.

DIGFX (Digital Sampling Effekte)	
Dieses Effect Modul emuliert die Effekte, die digitales Sampling auf ein Audiosignal haben können.	
	Sample Rate Decimation Tiefere Werte bedeuten eine tiefere Dezimierungsfrequenz (mehr Dezimierung, mehr Aliasing).
	Pedal Sample Rate Decimation Ein Sample Rate Decimator Effekt, der durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Bit Reduction Hohe Werte resultieren in niedrigerer Auflösung.
	Pedal Bit Reduction Ein Bit Reduction Effekt, der durch das Kontrollpedal gesteuert wird.
	Off Zeigt an, dass DIGFX deaktiviert ist.

LEVEL	
In dieser Position zeigt das Display den Ausgangspegel des aktuellen Programs an.	
	Level Zeigt den Program Ausgangspegel in 2dB Schritten an, wobei 25 der 0dB bedeutet. An diesem Punkt ist er Ausgangspegel genauso hoch wie der Eingangspegel.
	Pedal-Controlled Level Program Pegel, der durch das Kontrollpedal gesteuert wird.

ROUTE	
In dieser Position zeigt das Display die Verschaltungsreihenfolge der Effect Module an. Die Anordnung der Module kann einen großen Einfluss auf Ihren Sound haben. Die LEVEL Einstellung ist immer die letzte Stufe.	
0	Das ist die voreingestellte Reihenfolge. COMP/LIMIT - DIST - EQ - NR - CAB - FX1 - FX2 - FX3 - DIGFX
1	Hier wurden im Gegensatz zur vorhergehenden Reihenfolge die Module FX2 und FX3 vertauscht, so dass sich der Delay Effekt in der Mitte der Modulationseffekte befindet. COMP/LIMIT - DIST - EQ - NR - CAB - FX1 - FX3 - FX2 - DIGFX
2	Diese Einstellung platziert den Cabinet Simulator an das Ende und emuliert so mehrere Effekt Bodenpedale vor dem Verstärker. COMP/LIMIT - FX1 - FX2 - FX3 - DIGFX - DIST - EQ - NR - CAB
3	Einstellung 2 mit vertauschten FX2 und FX3 Modulen. COMP/LIMIT - FX1 - FX3 - FX2 - DIGFX - DIST - EQ - NR - CAB
4	Das ist die Grundeinstellung, mit am Ende verschobenen Compressor/Limiter Modul, wodurch sie sich besonders gut für Aufnahmen eignet. DIST - EQ - NR - CAB - FX1 - FX2 - FX3 - DIGFX - COMP/LIMIT
5	Einstellung 4 mit vertauschten FX2 und FX3 Modulen DIST - EQ - NR - CAB - FX1 - FX3 - FX2 - DIGFX - COMP/LIMIT
6	Verwenden Sie diese Einstellung für Aufnahmen, bei denen Sie klingen möchten, als hätten Sie mehrere Effektpedale vorm Amp. FX1 - FX2 - FX3 - DIGFX - DIST - EQ - NR - CAB - COMP/LIMIT
7	Einstellung 6 mit vertauschten FX2 und FX3 Modulen. FX1 - FX3 - FX2 - DIGFX - DIST - EQ - NR - CAB - COMP/LIMIT

Fehlersuchtabelle

Symptome	Ursache	Lösung
Gerät ohne Funktion (kein Display oder Audio).	Batterien sind leer.	Batterien ersetzen.
	Falscher AC Adapter.	Verwenden Sie nur den Alesis P6 Adapter.
	Keine/falsche INPUT Verbindung.	Bei Batterieversorgung geht das GuitarFX nur an, wenn ein 6,3mm Monoklinkenstecker in die INPUT Buchse gesteckt wird.
Audio verzerrt, auch im BYPASS Mode.	Zu hoher Eingangspegel.	Reduzieren Sie den Ausgangspegel des Instruments.
	Zu hoher Ausgangspegel.	Reduzieren Sie den Master Volume.
	Batterien fast leer.	Batterien ersetzen.
Kein Sound, niedrige Pegel.	Falsche Eingangs-../Ausgangsanschlusse.	Lesen Sie die Seiten 17 und 20.
	Master Volume oder Program Pegel zu niedrig eingestellt.	Andern Sie die Einstellung.
Display wird dunkel, # oder EDITED Punkt blinkt.	Batterien leer.	Batterien wechseln.

12 Technische Daten

Für die technisch Interessierten sind hier einige technische Daten des GuitarFX zusammengefasst.

AUDIOBEARBEITUNG

Effect Module:	9
Programs:	8 Bänke x 10 Programs = 80 Programs, überschreibbar, Werksprogramm wieder ladbar.

AUDIO PERFORMANCE

Klirrfaktor:	< 0.05%
A/D Wandler:	20-Bit, 64faches Oversampling
D/A Wandler:	20-Bit, 128faches Oversampling
Sample Rate:	31.25kHz

AUDIO EINGANG

Eingangsanschluss:	6,3mm Monoklinkenbuchse
Max. Eingangspegel:	7.6dBu
Eingangsimpedanz:	470kOhm

AUDIO AUGANG

Ausgangsanschluss:	6,3mm Monoklinkenbuchse
Max. Ausgangspegel:	1.9dBu mit 10kHOhm oder mehr Lastimpedanz 0.25 dBu mit 63 Ohm Lastimpedanz

CONTROL EINGANG

Einfangsanschluss:	6,3mm Stereoklinkenbuchse, Spitze= 1.5V, Ring = Eingang, Schaft = GND

STROM

AC Adapter (separat erhätlich):	Alesis P6 - 9VDC (Mitte minus), 300mA
Batterien:	4 IEC R6 (AA) Batterien
Batterie hält:	etwa 30 Stunden durchgehender Betrieb mit Alkaline Batterien
Abmessungen:	190mm x 140mm x 41mm
Gewicht:	445g ohne Batterien

Alesis Distribution, LLC
Los Angeles, USA

E-mail: support@alesis.com
Website: http://www.alesis.com

GuitarFX User Manual
Version 1.0 by Edwin Erdmann
Version 1.1 by Edwin Erdmann

Copyright 2002, Alesis Distribution, LLC. All rights reserved
Reproduction in whole or in part is prohibited. Specifications
subject to change without notice.

Alesis GuitarFX Bedienungsanleitung Deutsch
Ubersetzung und Layout: Christian Stahl

Copyright 2003, Alesis Studiosound GmbH, Karl-
Arnold-Str. 2a, 47877 Willich

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder
Nachdruck, auch teilweise, nur nach schriftlicher
Genehmigung der Alesis Studiosound GmbH.

Technische Daten können sich ohne Vorankündigungen ändern.

7-51-0133-B
10/16/2002